

TIELLE* PLUS

Hydropolymerverband

Hydropolymerverband für die physiologische Wundheilung - ideal für mäßig bis stark exsudierende sekundär heilende Wunden

Kurzprofil

Anwendungsgebiete



TIELLE* PLUS zum hocheffektiven Exsudatmanagement bei mäßig bis stark exsudierenden chronischen Wunden wie z. B.

- **Ulcus cruris**
- **Dekubitus**
- **andere sekundär heilende Wunden**

Wirkweise



TIELLE* PLUS - der überlegene Exsudatmanager

- schafft ein physiologisches Wundheilungsmilieu - **auch bei stark exsudierenden Wunden,**
- **vermindert Leckagen und Mazerationen,**
- fördert die Heilung durch **längere Verweildauer,**
- ist **einfach, sicher und wirtschaftlich** in der Anwendung.

Wichtiger Hinweis



Passende Größen und Formen erleichtern die Handhabung:

TIELLE* PLUS¹

in den Abmessungen:

11 x 11 cm

15 x 15 cm

15 x 20 cm

TIELLE* PLUS Borderless

bei empfindlicher Umgebungshaut²:

11 x 11 cm

¹ Hervorragend auch für den Einsatz unter Kompressen geeignet.

² Die Fixierung erfolgt direkt durch einen Kompressionsverband oder über einen Sekundärverband.

Einfache und effektive Therapie chronischer Wunden durch physiologische Wundheilung

Mehr als zwei Millionen Patienten leiden in Deutschland an Wunden mit gestörter oder verzögerter Abheilungstendenz. Vor allem Diabetiker, chronisch Immobilisierte, Patienten mit chronischer Veneninsuffizienz und mit peripheren arteriellen Durchblutungsstörungen sind betroffen.

Die hohe Rezidivneigung (bisher ca. 80 %) schränkt die Lebensqualität dieser Patienten stark ein und führt zu einer hohen sozial-ökonomischen Belastung: Schätzungsweise 2 % der jährlichen Aufwendungen für Medizin und Gesundheitsdienste entfallen auf die Behandlung chronischer Wunden (WOLLINA, 1999).

Jeder Fortschritt bei der Therapie chronischer Wunden und eine daraus folgende gesteigerte Anwendungstreue ist deshalb von großer sozialmedizinischer und ökonomischer Relevanz.

Die Vorteile der feuchten, d. h. physiologischen Wundbehandlung

Zur optimalen Wundheilung werden Ruhe, Feuchtigkeit und Wärme benötigt. Seit den grundlegenden Untersuchungen von WINTER, 1962 ist anerkannt, dass eine feuchte Wundbehandlung („moist wound healing“)

- die Wundheilung fördert,
- die Gewebestruktur verbessert,
- das kosmetische Ergebnis optimiert.

Durch ein feuchtes Wundheilungsmilieu wird der Abbau defekten Gewebes beschleunigt, die Granulation gefördert und ein schädliches Austrocknen des Wundgrundes verhindert. Vor allem in der Granulations- und Epithelisierungsphase, der sog. reparativen Phase, werden Zellteilung und Zellwanderung angeregt und so eine raschere Abdeckung der Wundoberfläche erreicht.

Demgegenüber kommt es bei der konventionellen trockenen Wundbehandlung zum Entzug von Feuchtigkeit, zur Verlangsamung der Heilungsprozesse, zu mehr Schmerzen für die Patienten und u. U. zur Nekrosenbildung. Nekrosen erschweren nicht nur den Verbandwechsel. Sie sind zugleich Nährboden für Erreger und können eine Infektion der Wunde begünstigen.

Der ideale Aufbau eines Komplettverbandes³

Alle Bestandteile von TIELLE* PLUS - mit Ausnahme des Superabsorbers - sind aus Polyurethan: Das betrifft die atmungsaktive, aber wasser- und bakterienabweisende Schutzschicht, den hautverträglichen Fixierband und das strukturbeständige Wundkissen. Dieser Aufbau erlaubt ein sicheres und wiederholtes Fixieren, ein enges Anschmiegen an den Wundgrund und eine atraumatische Entfernung.

Der Superabsorber ist ein Vlies aus Kunstseide-Acrylfasern. Diese nehmen überschüssige Flüssigkeit auf - bis zum 300-fachen ihres Eigengewichtes - und geben diese als Wasserdampf über die semipermeable, bakterienabweisende Schutzschicht nach außen ab (vgl. Abb. 1).

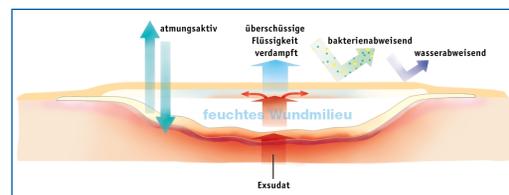


Abb. 1

Die sezernierte Exsudatmenge beeinflusst die Häufigkeit des Verbandwechsels:

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| mäßige Exsudation → | Verweildauer 4 - 7 Tage |
| starke Exsudation → | täglich bzw. bis zu 4 Tagen |

TIELLE* PLUS als überlegener Exsudatmanager

Schnellere Wundheilung und weniger Verbandwechsel im Vergleich zu Alginat-Wundauflagen:

Bei einer kontrollierten Therapie-Vergleichsstudie, TIELLE* PLUS vs. Alginat-Wundauflage, erwies sich bei mäßig bis stark exsudierenden venösen Ulcera der erstgenannte Verband als der überlegene Exsudatmanager (SCHULZE et al., 2001): Sowohl bei der Tragedauer resp. der Anzahl der wegen Exsudatenauslauf erforderlichen Verbandwechsel als auch hinsichtlich der Akzep-

³ Bei infizierten oder infektionsgefährdeten Wunden empfiehlt sich die Anwendung von ACTISORB* Silver 220

tanz seitens Anwender und Patienten erreichte die Überlegenheit von TIELLE* PLUS statistische Signifikanz. Abb. 2 zeigt die durchschnittliche Tragedauer der verglichenen Wundauflagen.

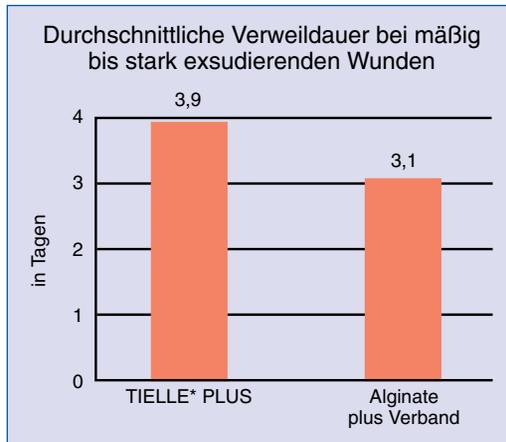


Abb. 2

Die Autoren dieser aktuellen multizentrischen Studie verweisen besonders auf den von den Prüfarzten hervorgehobenen Vorteil des selteneren Verbandwechsels bei der Behandlung mit TIELLE* PLUS: **Höhere Therapietreue und geringere Kosten.**

Die genannte Studie belegte in praxis überzeugend die bereits in vitro im sog. Paddington Cup Testverfahren ermittelten Befunde. Bei diesem europäisch normierten Prüfverfahren wurde belegt, dass TIELLE* PLUS mehr Exsudat aufnehmen und verarbeiten, d. h. abdampfen kann als Hydrokolloid-Auflagen.

Schnellere Wundheilung und geringere Geruchsbildung im Vergleich zu Hydrokolloid-Verbänden

Vorbehalte gegenüber der Anwendung von Hydrokolloid-Wundabdeckung betreffen u. a. die Geruchsentwicklung unter den Verbänden, die aufwendige Wundreinigung bei Verbandwechsel sowie das Leckwerden bei starker Exsudation (WOLLINA, 1999). Hier zeigt sich die Überlegen-

heit von Hydropolymerverbänden wie TIELLE*: THOMAS et al., 1997 dokumentierten bei einem Vergleich - Hydropolymer vs. Hydrokolloid - bei Dekubital-Ulcera signifikante Unterschiede zugunsten von TIELLE*: **Weniger durchsickern- de Feuchtigkeit und weniger Geruchsbildung. Ebenso zeigte sich bei der Verkleinerung der Wundfläche und bei der Anzahl der erforderlichen Verbandwechsel eine deutliche Überlegenheit des Exsudatmanagers TIELLE*.**

Mehr Lebensqualität durch optimierte Wundversorgung

Eine weit verbreitete Noncompliance erschwert die effektive Therapie chronischer Wunden. Erfolgversprechend und die Anwendungstreue fördernd ist eine Behandlung dann, wenn sie langfristig auf die Verbesserung der Lebensqualität der Patienten angelegt ist (WOLLINA, 1999).

Beispiel chronisch venöse Ulcera:

In einer unter Alltagsbedingungen konzipierten Therapiestudie bei 478 Patienten - überwiegend mit Ulcus cruris (66 %) und Dekubitus (19,5 %) - wurde bei 82 % der Patienten eine Zunahme der Compliance bei Anwendung von TIELLE* während einer vierwöchigen Therapie registriert. Die Patienten waren zuvor überwiegend (zu 80 %) mit Salben, Kompressen und z.T. auch mit Wundauflagen wie z. B. Hydrokolloid-Verbänden über lange Zeiträume behandelt worden. Als besonders Compliance-fördernd bei Anwendung von TIELLE* erwies sich die Verminderung der Exsudation, verbunden mit vermindertem Wundgeruch, die Abnahme des wöchentlichen Pflegeaufwandes und die von den Patienten erlebte Zunahme von Mobilität und Alltagskompetenz.

Die therapeutische Effizienz des sehr einfach zu handhabenden Wundverbandes TIELLE* führte innerhalb einer vierwöchigen Anwendung bei 98 % der Patienten zur Abheilung oder Besserung der Wunden (WOLLINA, 1997).



Fazit:

Der neue Mehrkomponenten-Wundverband TIELLE* PLUS ermöglicht eine wirksame, sichere, leicht zu handhabende und wirtschaftliche Therapie chronischer Problemwunden.

Literatur:

- Schulze, H.-J. et al.: Journal of Wound Care, Vol. 10/1, 511-518 (2001)
- Thomas, S. et al.: Journal of Wound Care, Vol. 6/8, 383-386 (1997)
- Winter, G. D.: Nature (1962)
- Wollina, U.: Zeitschrift für Hautkrankheiten, 72/7, 500-506 (1997)
- Wollina, U.: hautnah dermatologie 5, 198-202 (1999)

TIELLE* PLUS - Handhabung und Verbandwechsel

Vor der Applikation spülen Sie zunächst die Wunde mit Ringerlösung (0,9 % NaCl). Bitte achten Sie darauf, dass der Wundrand trocken ist, um eine sichere Fixierung des Verbandes zu gewährleisten.

Danach wird die Schutzfolie entfernt und TIELLE* PLUS so auf die Wunde appliziert, dass das Wundkissen die Wunde um ca. 1 cm überlappt.

TIELLE* PLUS kann durch seine mehrfach haftenden Fixierränder zwischendurch gelöst werden, wodurch eine Korrektur des Verbandesitzes oder eine Wundinspektion ermöglicht wird.

Die Verbandwechselhäufigkeit wird durch die abgegebene Exsudatmenge beeinflusst und liegt im Ermessen des Therapeuten. Allgemein gilt für TIELLE* PLUS:

Bei mäßiger Exsudation → Verweildauer zwischen 4 - 7 Tagen.

Bei starker Exsudation → täglich bzw. bis zu 4 Tagen.

TIELLE* Hydropolymerverbände

Darreichungsformen/Packungsgrößen

Die passende Lösung in vielen Größen und Formen:



Darreichungsformen/ Packungsgrößen von TIELLE* PLUS

Produkt	Größe in cm		St./OP	Best.Nr.	PZN
	Abmessung	max.Wunde ca.			
TIELLE* PLUS	11 x 11	5 x 5	10	MTP 501	1217457
	15 x 15	9 x 9	10	MTP 505	1217434
	15 x 20	9 x 14	5	MTP 502	1219752

TIELLE* PLUS für mäßig und stark exsudierende Wunden

Produkt	Größe in cm		St./OP	Best.Nr.	PZN
	Abmessung	max.Wunde ca.			
Borderless	11 x 11	9 x 9	10	MTP 601	1246335

TIELLE* PLUS Borderless bei empfindlicher Umgebungshaut

Verbandwechselhäufigkeit (je nach Einschätzung des Therapeuten)

Exsudation	Tage
leicht bis mäßig	1-7
mäßig bis stark	1-7

Die Johnson & Johnson Therapie-Beratung für Klinik und Praxis beantwortet Ihre Fragen gern und kostenlos: ☎ 0800 / 100 13 07

Johnson & Johnson
ADVANCED WOUND CARE

Ethicon GmbH · Oststraße 1 · 22844 Norderstedt
Tel (040) 5 22 07-0 · Fax (040) 5 22 07-402
www.jnjmedical · mservic2@medde.jnj.com